

Dieser Hauptmann ist acht Monat lang unterwegs gewesen, und ist von der Stadt Asuncion bis zu dem Flecken oder Hafen Santa Catarina dreihundert Meil. [Nota: dieß muß von dem nächsten Weg verstanden werden, denn von Asuncion den Fluß hinab bis ans Meer seind dreihundertvierunddreißig Meil, und dann bis S. Catarina dreihundert.] So brachte Alvaro Nunez mit sich auß Hispania seine Gubernation von der Kais. Majestät und beehrte derowegen, daß unser Hauptmann Martin Domingo de Yrala ihm seine Gubernation übergebe, und sollte ihm alles Volk untertänig sein.

Darzu war der Hauptmann Martin Domingo de Yrala und das Volk alles willig und gehorsam, doch mit der Bescheidenheit, daß Alvaro Nunez etwas darum vorzeigte, daß er solche Gewalt von hochernannter Kaiserl. Majestät erlanget oder zuwegen gebracht hätte. Solches konnte aber die Gemeinde nicht heraus bringen, sondern allein die Pfaffen und zwei oder drei Hauptleut. Wie es aber mit diesem Hauptmann ergangen, werdet ihr nachher hören.

Alvaro
Nunez
wird
oberster
Gubernator

Caput 32

Der Gubernator hält Musterung und schickt Schiff das Wasser hinaufwärts zu den Surucusis und Acares, deren Obersten sie gehenkt

Nun stellte dieser erstberührte Alvaro Nunez unter allem Volk eine Musterung an, da fand er in allem achthundert Mann; er machte auch zu dieser Zeit mit Martin Domingo de Yrala Brüderschaft, und sie wurden geschworene Brüder, daß also Yrala nicht minder als zuvorhin mit dem Volk zu schaffen und zu gebieten Macht hatte. Darauf ließ der

Musterung